

vorgerückt waren, außen ließ sich dies Verhältnis, weil nur 0,50 m tief gegraben war, nicht genau bestimmen, doch ist anzunehmen, daß die Ausweichung hier etwas geringer, die wahre Stärke der Mauer also zu etwa 1,45 m anzusetzen ist. Da diese Zahlen immer nur annähernd zu geben sind, weil es zu den Eigenthümlichkeiten dieser unvollkommenen Mauerbauten gehört, daß die Außenseite keine glatte Fläche bildet, vielmehr die Steine sehr ungleich weit vorstehen, so dürfte wohl für diese Hünenburg und die Lippoldsburg, bei der Schuchhardt 1,48 m berechnet hat (s. oben S. 285), Gleichheit der Mauerstärke anzusetzen sein. Zum Unterschied von der Lippoldsburg hatte hier die Mauer keinen Sockel, deshalb fehlte auch die Kalkpackung. Auch in der Mauer selbst war von Kalk kaum noch etwas zu bemerken, nur in dem Schutt zu beiden Seiten waren, wie zu Anfang bemerkt, viele Steine, die noch millimeterstarken Kalkbelag zeigten. — In dieser Mauer mit ihrem schlecht gelöschten Kalk zwischen den Steinen liegt also wiederum das sichere Kennzeichen sächsischen Ursprungs der Burg vor.

Ein zweites Merkmal dieser Art würden die auf dem Plane im Atlas vor der Westspitze der Burg gezeichneten kleinen Borwälle darstellen, wenn deren künstlicher Ursprung über jeden Zweifel erhaben wäre. Bei der Untersuchung mit der Hacke hat sich nämlich herausgestellt, daß der südliche kleine Wall unmittelbar neben dem Eingange nicht von Menschenhänden herrührt, sondern fester, harter Muschelkalkfels ist. Am Abhange weiter unten liegen noch mehrere derartige Felsen offen zu Tage, es ist eine Klippenbildung in kleinem Maßstabe, die durch besondere Härte des Gesteins an dieser Stelle bewirkt ist. Auch die kräftige, grabenartige Vertiefung zwischen diesem Vorsprung und dem Wall der Burg dürfte nur durch die Auswaschungsarbeit der Regenwasser entstanden sein. Der nördliche Theil des Borwalles dagegen besteht nach meiner Untersuchung lediglich aus kleinen Steinen und Erde, so daß es mir am wahrscheinlichsten ist, daß bei dem Einsturz der Burgmauer ein kleiner Theil der abrollenden Steine bis hierher gelangte und so diesen kleinen Borwall